

STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

An die
FW-FDP-Ausschussgemeinschaft
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:

Roland Uch
Bamberger Service
Betriebe
Margaretendamm 40
96052 Bamberg
Telefon (0951) 87-7320
Telefax (0951) 87-7001
roland.uch@
bamberg-service.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

26.02.2026/RU

Spielplatzoffensive
Ihr Antrag vom 02.07.2025 (Nr. 2025-136)

Sehr geehrte Frau John,
sehr geehrter Herr Pöhner,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 02.07.2025.

1. Ihre Fragestellung wurde im Antrag 2025-124 der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg unter Punkt 4. wie folgt beantwortet:

„Wie in jedem Jahr werden sowohl für den Wirtschaftsplan als auch für den städtischen Haushalt Mittel angemeldet. Die endgültige Festlegung erfolgt durch den Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen. Somit ist der Neubau von Spielplätzen sowie die Ersatzbeschaffung von einzelnen Spielgeräten abhängig von den zur Verfügung gestellten Mitteln.“

Ein geplanter Rückbau wird fachlich nicht befürwortet, findet faktisch aber aufgrund der zur Verfügung gestellten Mittel statt.“

Neue Spielplätze werden auf Grundlage von städtebaulichen Verträgen zu vorhabensbezogenen Bebauungsplänen vom Erschließungsträger als Ersteinrichtung neu geschaffen. Zuletzt auf dem Lagarde Gelände sowie in naher Zukunft in der Hedwigstraße im Zuge der Erschließung des Ulanenparks. Der künftige Spielplatzunterhalt verbleibt aber im Anschluss bei der Stadt Bamberg.

Darüber hinaus können aus finanziellen Gründen keine neuen Standorte für Spielplätze in Bamberg angelegt werden. Der Form halber der Hinweis, dass es – obwohl fachlich nicht befürwortet – faktisch zu einer Reduzierung der Anzahl der Spielplätze in Bamberg kommen wird.

Zu 2. Hierzu darf ebenfalls auf den Antrag 2025-124 der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg unter Punkt 3. verwiesen werden.

Zu 3 und 4: Erneuerung und Ersatz von Spielgeräten

Die Verwaltung teilt das Anliegen, die Qualität und Attraktivität der Spielplätze im Stadtgebiet kontinuierlich zu sichern und bei Bedarf weiterzuentwickeln.

Der Ersatz und die Erneuerung von Spielgeräten erfolgen derzeit im Rahmen der laufenden Verkehrssicherungsprüfungen sowie nach fachlicher Priorisierung unter Berücksichtigung von Sicherheitsrelevanz, Zustand, Nutzungsintensität und stadtteilbezogenen Bedarfen.

Darüber hinaus ist vorgesehen, das Themenfeld Spielplätze in den kommenden Monaten konzeptionell und gesamtstädtisch zu betrachten. Ziel dieser strategischen Betrachtung ist es, Grundlagen für eine transparente Priorisierung, qualitative Weiterentwicklung sowie eine mittel- bis langfristige Ausrichtung zu schaffen.

Die Ergebnisse dieser konzeptionellen Bearbeitung werden in die zukünftigen Entscheidungs- und Haushaltsprozesse einfließen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister